

Anlage 1 (zu § 1 Abs. 1)

A	Theoretischer und praktischer Unterricht	Stunden
1	Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde	40
1.1	Berufskunde und Ethik, Geschichte des Berufs	
1.2	Das Gesundheitswesen in der Bundesrepublik Deutschland und internationale Zusammenarbeit im Gesundheitswesen einschließlich der Gesundheitsprogramme internationaler Organisationen wie insbesondere Weltgesundheitsorganisation und Europarat	
1.3	Aktuelle berufs- und gesundheitspolitische Fragen	
1.4	Gesetz über den Beruf der Podologin und des Podologen; gesetzliche Regelungen für die sonstigen Berufe des Gesundheitswesens und ihre Abgrenzung zueinander	
1.5	Arbeits- und berufsrechtliche Regelungen, soweit sie für die Berufsausbildung von Bedeutung sind	
1.6	Einführung in das Arbeits- und Arbeitsschutzrecht	
1.7	Einführung in das Sozial- und Rehabilitationsrecht	
1.8	Einführung in das Krankenhaus-, Infektionsschutz- sowie Arznei- und Betäubungsmittelrecht	
1.9	Strafrechtliche, bürgerlich-rechtliche und öffentlich-rechtliche Vorschriften, die bei der Berufsausübung von Bedeutung sind; Rechtsstellung der Patientin oder des Patienten oder deren Sorgeberechtigten, Datenschutz	
1.10	Die Grundlagen der staatlichen Ordnung in der Bundesrepublik Deutschland	
2	Sprache und Schrifttum	20
2.1	Vortrag und Diskussion, Dokumentation	
2.2	Mündliche und schriftliche Berichterstattung	
2.3	Benutzung und Auswertung deutscher und fremdsprachlicher Fachliteratur	
2.4	Einführung in fachbezogene Terminologie	
3	Fachbezogene Physik und Chemie	60
3.1	Physikalische Größen und Einheiten	
3.2	Mechanik	
3.3	Wärmelehre	
3.4	Elektrizitätslehre	
3.5	Schwingungen und Wellen	
3.6	Optik	
3.7	Radiologie einschließlich Strahlenschutz	
3.8	Werkstoffkunde	

3.9	Allgemeine und anorganische Chemie	
3.9.1	Chemische Grundbegriffe	
3.9.2	Atomaufbau, Periodensystem, Bindungsarten	
3.9.3	Säuren, Basen, Salze, pH-Wert, Puffer	
3.9.4	Wasser	
3.10	Organische Chemie	
3.10.1	Alkane, Alkanole, organische Säuren	
3.10.2	Lipide, Eiweiße einschließlich Enzyme, Kohlenhydrate	
4	Anatomie	120
4.1	Allgemeine Anatomie	
4.1.1	Strukturelemente, Richtungs- und Lagebezeichnungen	
4.1.2	Zell- und Gewebelehre	
4.1.3	Bewegungssystem einschließlich Knochen- und Muskellehre	
4.1.4	Haut und Hautanhangsgebilde	
4.1.5	Herz- und Blutgefäßsystem, Lymphgefäßsystem	
4.1.6	Atmungsorgane, Verdauungsorgane, Harnwegsorgane	
4.1.7	Endokrines und exokrines System	
4.1.8	Nervensystem und Sinnesorgane	
4.2	Spezielle Anatomie der unteren Extremitäten	
4.2.1	Spezielle funktionelle Aspekte des Beckens und der unteren Extremitäten sowie Biomechanik	
4.2.2	Knochen und Muskeln des Beines und des Fußes	
4.2.3	Sehnenscheiden, Muskelbinden der unteren Extremitäten und Bänder des Fußes	
4.2.4	Gelenke der unteren Extremitäten	
4.2.5	Gewölbekonstruktion des Fußes einschließlich Entwicklung des Fußes	
4.2.6	Blutgefäße und Lymphabfluss der unteren Extremitäten	
4.2.7	Nervenversorgung	
5	Physiologie	60
5.1	Zellphysiologie, Muskelphysiologie	
5.2	Blut und Lymphe	
5.3	Blutkreislauf und Kreislaufregulation	
5.4	Physiologie der Atmung	
5.5	Verdauung und Ausscheidung	
5.6	Hormonelle Regulation	

5.7	Funktion des Nervensystems	
5.8	Zusammenwirken der Organsysteme	
6	Allgemeine Krankheitslehre	30
6.1	Krankheit und Krankheitsursachen, Krankheitsverlauf, Krankheitssymptome	
6.2	Pathologie der Zelle	
6.3	Wachstum und seine Störungen, gutartige und bösartige Neubildungen	
6.4	Örtliche und allgemeine Kreislaufstörungen, Blutungen	
6.5	Störungen des Gasaustausches und der Sauerstoffversorgung	
6.6	Entzündungen und Ödeme	
6.7	Störungen der immunologischen Reaktionen	
7	Spezielle Krankheitslehre	250
7.1	Innere Medizin und Geriatrie	
7.1.1	Allergische Erkrankungen	
7.1.2	Rheumatische Erkrankungen	
7.1.3	Diabetes mellitus	
7.1.3.1	Diabetische Folgeschäden am Fuß	
7.1.3.2	Diabetische Akutkomplikationen	
7.1.4	Gicht und andere Stoffwechselstörungen	
7.1.5	Bluterkrankungen und Gerinnungsstörungen	
7.1.6	Arterielle und venöse Durchblutungsstörungen, lymphatische Störungen	
7.1.7	Neurologisch periphere Erkrankungen	
7.1.8	Wesen des Alterns sowie morphologische und funktionelle Veränderungen des Alterns	
7.1.9	Erkrankungen im Alter einschließlich gerontopsychiatrische Erkrankungen, Multimorbidität im Alter	
7.2	Dermatologie	
7.2.1	Allgemeine Grundlagen der Hauterkrankungen einschließlich Immunologie und Allergologie	
7.2.2	Sichtbare Veränderungen der Haut	
7.2.3	Angeborene Hauterkrankungen	
7.2.4	Erworbene Hauterkrankungen	
7.2.4.1	Entzündliche Dermatosen	
7.2.4.2	Degenerativ bedingte Dermatosen	
7.2.4.3	Traumatisch bedingte Hauterkrankungen, Wunden und Wundheilung	
7.2.4.4	Hauterkrankungen mit Geschwulstbildung	

- 7.2.4.5 Verhornungsstörungen
- 7.2.5 Erkrankungen der Hautanhangsgebilde
 - 7.2.5.1 Erkrankungen der Drüsen
 - 7.2.5.2 Veränderungen und Erkrankungen der Nägel
 - 7.2.5.3 Nagelveränderungen im Alter
- 7.2.6 Therapiemöglichkeiten bei Erkrankungen der Haut und Nägel
- 7.3 Orthopädie
 - 7.3.1 Auswirkungen von Statik und Krankheiten auf den Fuß
 - 7.3.1.1 Krankhafte Veränderungen der Körperhaltung, im Bereich des Beckens, des Oberschenkels und Unterschenkels
 - 7.3.1.2 Systemerkrankungen, Stoffwechselstörungen
 - 7.3.1.3 Missbildungen und Fehlbildungen, Fehlentwicklung des Kinderfußes
 - 7.3.1.4 Andere Ursachen
 - 7.3.2 Klassische Fußdeformitäten und Fußtypen
 - 7.3.3 Deformitäten an den Zehen, Vorfußdeformitäten
 - 7.3.4 Gelegenheitsursachen von Fußbeschwerden
 - 7.3.4.1 Formveränderungen, Auswüchse
 - 7.3.4.2 Haut- und Knochenveränderungen
 - 7.3.4.3 Zirkulationsstörungen
 - 7.3.4.4 Lokale Überlastungssyndrome
- 7.4 Neurologische Erkrankungen, insbesondere Polyneuropathien und Lähmungen
- 7.5 Verletzungen am Bewegungssystem, Wiederherstellung und Heilung
- 7.6 Infektionen am Bewegungsapparat, Chirurgische Infektionen
- 7.7 Fachbezogene Infektionskrankheiten
- 7.8 Operationen am Fuß und Vorfuß
- 7.9 Anforderungen an Schuhwerk, Schuhzurichtungen, Einlagen und orthopädische Schuhe
- 8 Hygiene und Mikrobiologie 80
 - 8.1 Geschichtlicher Überblick und Bedeutung einschließlich rechtlicher Vorschriften und Empfehlungen
 - 8.2 Allgemeine Hygiene und Umweltschutz
 - 8.2.1 Klima, Wasser, Boden, Luft
 - 8.2.2 Kleidung und Wohnung
 - 8.2.3 Persönliche Hygiene
 - 8.2.4 Hygiene, Ordnung und Abfallbeseitigung am Arbeitsplatz

8.3	Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie	
8.4	Antisepsis, Desinfektion, Asepsis, Sterilisation, Autoclavierung, Entwesung, Methoden und praktische Durchführung	
8.5	Virologie, Bakteriologie, Mykologie und Parasitologie	
8.6	Verhütung und Bekämpfung von Infektionen	
8.7	Schutzimpfungen	
9	Erste Hilfe und Verbandtechnik	30
9.1	Allgemeines Verhalten bei Notfällen	
9.2	Erstversorgung von Verletzten	
9.3	Blutstillung und Wundversorgung	
9.4	Maßnahmen bei Stoffwechsellentgleisungen, insbesondere bei Diabetikerinnen oder Diabetikern, Verhalten bei Schockzuständen und bei Wiederbelebung	
9.5	Versorgung von Knochenbrüchen, Verätzungen, Stromunfällen, Verbrennungen	
9.6	Transport von Verletzten	
9.7	Verhalten bei Arbeitsunfällen	
9.8	Verbandtechniken	
10	Prävention und Rehabilitation	30
10.1	Grundlagen und Bedeutung der Prävention	
10.2	Gesundheit und ihre Wechselbeziehungen	
10.3	Gesundheitsförderung, Gesundheitserziehung, Gesundheitsvorsorge, Früherkennung von Krankheiten	
10.4	Gesundheitsgerechtes Verhalten, Bedeutung der gesunden Ernährung, insbesondere bei Diabetes mellitus, Übergewicht und Gicht	
10.5	Grundlagen und Formen der Rehabilitation	
10.6	Rehabilitationsplanung und –durchführung im interdisziplinären Team	
11	Psychologie/Pädagogik/Soziologie	60
11.1	Psychologie	
11.1.1	Der Mensch in seiner psychosomatischen Einheit	
11.1.2	Die Podologin/der Podologe im Prozess der Patientenführung, Einführung in die Persönlichkeitspsychologie	
11.1.3	Psychologische Probleme spezieller Patientengruppen, insbesondere akut Erkrankter, chronisch Kranker und Kinder; psychische Besonderheiten kranker älterer Menschen und Behinderter	
11.1.4	Gesprächsführung, Supervision	
11.2	Grundlagen der Pädagogik	

11.3	Grundlagen der Soziologie und Gerontologie	
12	Arzneimittellehre, Material- und Warenkunde	120
12.1	Arzneimittellehre	
12.1.1	Allgemeine Grundlagen	
12.1.2	Grundlagen der Arzneimittelwirksamkeit von der Applikation bis zur Elimination	
12.1.3	Unerwünschte Arzneimittelwirkungen	
12.1.4	Arzneiformen und ihre Verabreichung	
12.1.5	Umgang mit Arzneimitteln und Hinweise bei der Anwendung	
12.1.6	Freiverkäufliche, apothekenpflichtige und verschreibungspflichtige Arzneimittel	
12.1.7	Arzneimittelgruppen einschließlich Phytotherapeutika	
12.2	Material- und Warenkunde	
12.2.1	Produkte und Hilfsstoffe sowie deren Einsatz bei der podologischen Behandlung	
12.2.2	Grund- und Inhaltsstoffe der Produkte einschließlich Herkunft und Gewinnung	
12.2.3	Industrielle Produkte	
12.2.4	Warengruppen	
12.2.5	Verkaufsberatung	
13	Theoretische Grundlagen der podologischen Behandlung	150
13.1	Historische Grundlagen	
13.2	Allgemeine Grundlagen	
13.2.1	Aufgaben der podologischen Behandlung	
13.2.2	Definitionen und Abgrenzungen von kosmetischer Fußpflege, häuslicher Fußpflege; Ausrüstung und Organisation von Hausbesuchen	
13.2.3	Anforderungen an die Podologin und den Podologen	
13.2.4	Anforderung an Räumlichkeiten, Ausstattung und Organisation	
13.2.5	Ärztliche Diagnose und Therapieplan	
13.2.6	Ausführung ärztlicher Anweisungen und Zusammenarbeit mit Ärztinnen oder Ärzten	
13.3	Podologischer Behandlungsplan	
13.3.1	Anamnese, podologische Befunderhebung, Behandlungsziel, Dokumentation	
13.3.2	Podologische Indikationen, Grenzfelder der podologischen Behandlung	
13.3.3	Pathologische Veränderungen oder Symptome von Krankheiten, die eine ärztliche Behandlung oder Mitbehandlung erfordern	

- 13.3.4 Risikokonstellationen für Fußschäden und Differenzierung
- 13.3.5 Auswirkungen des Diabetischen Fußsyndroms
- 13.3.6 Behandlungsplanung einschließlich Koordinierung der podologischen und ärztlichen Behandlung und Qualitätssicherung
- 13.3.7 Präventive, therapeutische und rehabilitative podologische Behandlungsmaßnahmen sowie Patientenberatung
- 13.3.8 Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
- 13.4 Arbeitsmethoden der podologischen Behandlung
- 13.4.1 Manuelle Behandlungsmethoden, Instrumentenführung und Indikation
- 13.4.2 Apparative Behandlungsmethoden
- 13.4.3 Medikamentöse Behandlungsmaßnahmen
- 13.4.4 Physikalische Behandlungsmaßnahmen
- 13.4.5 Spezielle Verbandtechniken und Entlastungen
- 13.5 Allgemeine Unfallverhütung, Arbeitsschutz
- 13.6 Spezielle Gefahrenquellen und Verletzungen bei der Behandlung, Wundversorgung
- 13.7 Verhalten beim Auftreten von Notfällen am Arbeitsplatz
- 14 Fußpflegerische Maßnahmen 150
- 14.1 Vorbereitung der Behandlung einschließlich Hygienemaßnahmen
- 14.2 Indikation und Kontraindikation verschiedener Behandlungsmaßnahmen
- 14.3 Vorbereitung der Haut für die Behandlung
- 14.4 Grundtechniken der pflegerischen Maßnahmen
- 14.4.1 Arbeiten mit fußpflegerischen Instrumenten
- 14.4.2 Apparative Maßnahmen
- 14.4.3 Nagelschnitt
- 14.4.4 Pflegerische Maßnahmen an Haut und Nägeln
- 14.5 Beratung und Anleitung der Patientinnen oder Patienten zu vorbeugenden Maßnahmen zur Pflege und für die Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Füße
- 14.6 Maßnahmen am Ende der Behandlung
- 15 Podologische Behandlungsmaßnahmen 400
- 15.1 Internistischer, orthopädischer und dermatologischer Befund; biomechanischer Befund
- 15.2 Spezialtechniken unter Einbeziehung von manuellen, apparativen, medikamentösen und physikalischen Behandlungsmethoden
- 15.3 Spezielle Behandlungsmaßnahmen bei
- 15.3.1 Nagelveränderungen

- 15.3.2 Hautveränderungen
- 15.3.3 Fuß- und Zehenveränderungen
- 15.3.4 traumatischen Veränderungen
- 15.3.5 Zirkulationsstörungen
- 15.3.6 neurologischen Störungen
- 15.3.7 Entzündungen und Infektionen
- 15.3.8 Störungen der Schweißdrüsenfunktion am Fuß
- 15.3.9 Patienten mit Grunderkrankungen und Kontraindikationen
- 15.4 Abgrenzung ärztlicher und podologischer Behandlungsmaßnahmen
- 15.5 Behandlung von Risikopatientinnen oder Risikopatienten und Besonderheiten
- 15.6 Behandlung von Veränderungen, die unmittelbar zu einer Erkrankung führen können
- 15.7 Behandlung von Veränderungen, die bereits eine Erkrankung darstellen, nach ärztlicher Anordnung
- 15.8 Behandlung von chronischen Wunden nach ärztlicher Anordnung
- 15.9 Beratung der Patientinnen oder Patienten, auch über weitere ärztliche Kontrollen
- 15.10 Besonderheiten im Krankenhaus, im Alten- und Pflegeheim sowie bei Hausbesuchen
- 16 Physikalische Therapie im Rahmen der podologischen Behandlung 100
 - 16.1 Allgemeine Grundlagen
 - 16.2 Massage an Fuß und Unterschenkel
 - 16.2.1 Indikationen und Kontraindikationen
 - 16.2.2 Grundlagen der Massage
 - 16.2.3 Behandlungsaufbau, Grundtechniken
 - 16.3 Indikationen und Kontraindikationen der Fußreflexzonenmassage
 - 16.4 Hydro- und Balneotherapie
 - 16.4.1 Indikationen und Kontraindikationen
 - 16.4.2 Arten und Anwendungsformen
 - 16.5 Elektrotherapie am Fuß
 - 16.5.1 Indikationen und Kontraindikationen
 - 16.5.2 Arten und Apparaturen
 - 16.6 Bewegungsübungen am Fuß
 - 16.6.1 Indikationen und Kontraindikationen
 - 16.6.2 Mobilisierungsübungen und Fußgymnastik bei Fehlstellungen und Deformitäten sowie Patientenanleitung

16.7	Sonstige Verfahren	
17	Podologische Materialien und Hilfsmittel	200
17.1	Arten, Materialien, Eigenschaften, Indikationen und Kontraindikationen von	
17.1.1	Orthosen	
17.1.2	Nagelkorrekturspangen	
17.1.3	Nagelprothetik und Inlays	
17.1.4	Spezialverbänden	
17.1.5	Druckentlastungen und Reibungsschutz	
17.2	Herstellung und Bearbeitung von natürlichen und industriell gefertigten Materialien sowie praktische Übungen	
	Zur freien Verfügung	100
	<i>Stundenzahl insgesamt</i>	<i>2000</i>
B	Praktische Ausbildung für Podologinnen oder Podologen Praktische Ausbildung in Krankenhäusern oder anderen geeigneten Einrichtungen, in denen podologische Behandlungsmaßnahmen durchgeführt werden:	
1.	Fußpflegerische Maßnahmen	
2.	Podologische Behandlungsmaßnahmen	
3.	Physikalische Therapie im Rahmen der podologischen Behandlung	
4.	Podologische Materialien und Hilfsmittel	
	<i>Stunden insgesamt</i>	<i>1000</i>

Davon sind mindestens 280 Stunden in einem unter ärztlicher Anleitung stehenden Praktikum in internistischen, in dermatologischen und in orthopädischen Kliniken oder entsprechenden Ambulanzen abzuleisten. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler mit den im Unterricht vermittelten Krankheitsbildern anschaulich bekannt gemacht und gleichzeitig die Verbindung zu den in der podologischen Behandlung zu berücksichtigenden Aspekten hergestellt werden.